

NORDOSTANATOLIEN

NATUR UND KULTUR
 EINER KLEINASIATISCHEN LANDSCHAFT

Folge 6
 27.06. – 11.07.2011

Inhalt

Die Exkursion führt in die nordöstliche Schwarzmeerregion der Türkei. Das Exkursionsgebiet wird bestimmt durch das von West nach Ost verlaufende Faltengebirge der Pontischen Berge, die bis auf fast 4.000 m über NN ansteigen. Dieser küstenparallele Gebirgszug ist gleichzeitig eine Klimabarriere, die in Küstennähe subtropisch geprägt ist und mediterrane Hartlaubrelikte aufweist, die man auch als „Pseudomacchia“ bezeichnen kann. Charakteristisch für die Schwarzmeer-Region sind die ganzjährig hohen Niederschläge, das Fehlen einer sommerlichen Trockenzeit, somit nicht zu heiße Sommer und milde Winter. Mit ansteigender Höhe wechseln die Vegetationsbilder von Buchen-Feuchtwäldern über Tannen- und Fichtenwälder, mit blütenreichen Waldrändern. Die Wälder sind durchzogen von Mähwiesen mit artenreichen Hochstaudenfluren, Almen und Matten sowie letztendlich von Felssteppen mit vielen Geophyten. Die Flora der Türkei umfasst ca. 8.500 Pflanzenarten, die sich auf ca. 1.200 Gattungen aus 157 Familien verteilen. Im Vergleich zu Deutschland ist das mehr als das Doppelte. Der Anteil der Endemiten für die Türkei ist extrem hoch und liegt bei ca. 2.800 Arten, also nahezu 30 %.



Exkursion nach Nordostanatolien

27.06. – 11.07.2011

**Natur und Kultur einer
 kleinasiatischen Landschaft**

Reiseerlebnisse eines Biologen – Teil 6